



Montag, 30. September 2019

NRW-Binnenhäfen: Güterumschlag im ersten Halbjahr 2019 um 4,2 Prozent niedriger als ein Jahr zuvor

Pressestelle

[0211 9449-6661](tel:0211-9449-6661)

pressestelle@it.nrw.de

Düsseldorf (IT.NRW). In den nordrhein-westfälischen Binnenhäfen wurden von Januar bis Juni 2019 rund 59,5 Millionen Tonnen Güter umgeschlagen. Wie Information und Technik Nordrhein-Westfalen als Statistisches Landesamt mitteilt, lag der Güterumschlag damit um 4,2 Prozent unter dem Ergebnis des entsprechenden Vorjahreszeitraums. Mit 26,0 Prozent war ein Viertel der beförderten Tonnage dem Gefahrgut zuzuordnen.

Güterumschlag von Binnengüterschiffen in den NRW-Binnenhäfen von Januar bis Juni			
Güterabteilung	2018	2019	
	in Millionen Tonnen	in Millionen Tonnen	Veränderung¹⁾
Insgesamt	62,1	59,5	-4,2 %
darunter			
Erze, Steine und Erden u. Ä.	18,1	17,2	-4,9%
Kokerei- und Mineralölerzeugnisse	11,6	11,3	-4,2%
Kohle, rohes Erdöl und Erdgas	8,2	8,4	+3,3%
chemische Erzeugnisse	7,4	7,0	-5,1%

1) gegenüber dem Vorjahr

Wie die Statistiker weiter mitteilen, war beim Containerumschlag im ersten Halbjahr 2019 ein Rückgang von 9,5 Prozent auf rund 586 000 TEU (Twenty-foot Equivalent Unit) zu verzeichnen: Der Empfang von Containern (283 800 TEU) war dabei um 8,8 Prozent niedriger, der Containersversand (302 500 TEU) um 10,2 Prozent niedriger als der entsprechende Vorjahreswert. Die in Containern beförderte Tonnage sank um 17,4 Prozent.

Die beförderte Zahl an Containern wird in sog. TEU gemessen. Ein TEU entspricht einem ISO-Container, der 6,058 Meter lang, 2,438 Meter breit und 2,591 Meter hoch ist. (IT.NRW)

(264 / 19) Düsseldorf, den 30. September 2019

[☞ Güterumschlag von Binnengüterschiffen im ersten Halbjahr 2019 in ausgewählten Häfen Nordrhein-Westfalens](#)